



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 13.07.2016

Niederschrift

3. Sozialausschusssitzung vom 29.06.2016

Anwesend:

Ausschussvorsitzende

Frau Erna Macht

Stellvertretende Ausschussvorsitzende

Frau Dana Krause

Ausschussmitglied

Frau Helga Berthold

Herr Sven Blümlein

Frau Jutta Burghardt

Herr Martin Kleine

Herr Karlheinz Müller

Frau Beate Pfeffermann

Frau Helga Weber

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Matthias Kreh

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Joachim Ruppert

Erster Stadtrat

Herr Erster Stadtrat Alois Macht

Magistrat

Herr Stadtrat Diethard Kerkau

Herr Stadtrat Reinhold Ritter

Seniorenbeirat

Herr Reinhard Schreek

Landkreis Darmstadt-Dieburg Abt.: L/1

Frau Kreisbeigeordnete Lück Rosemarie

Lück

ferner anwesend

Frau Melanie Bäcker
Frau Claudia Claudia Koch
Frau Elke Kaiser-Lammers
Herr Joseph Paris
Frau Beate Nickel
Frau Nicole Liebeskind
Herr Tolga Uslu
Frau Sylke Wolf-Hartmann

Verwaltung

Frau Sonja Heid-von Kymmel

Schriftführerin

Frau Karoline Walther

Nicht anwesend:**Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin**

Frau Dr. Margarete Sauer

Fraktionsvorsitzender

Herr Heiko Handschuh

Fraktionsvorsitzende

Frau Christiane Roelle

Fraktionsvorsitzender

Herr Dr. Fritz Roth
Herr Klaus Scheuermann
Herr Oliver Schröbel

Magistrat

Herr Stadtrat Horst Engelhardt
Herr Stadtrat Richard Fikar
Frau Stadträtin Renate Filip
Herr Stadtrat Dr. Reiner Hofmann Entschuldigt
Herr Stadtrat Karl-Heinz Jung
Frau Stadträtin Ursula Münch

Frauenbeauftragte

Frau Monika Achtmann

Ausländerbeirat

Frau Aysel Torun

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr
Ende der Sitzung: 21:53 Uhr

Tagesordnung:

3. Sozialausschusssitzung am 29.06.2016

1. Teil I: Besichtigung der Gemeinschaftsunterkunft Hanna-Kirchner-Straße 7
2. Teil II: Begrüßung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 01.06.2015
4. Mitteilung der Ausschussvorsitzenden
5. Vorstellung der Kinder- und Jugendförderung des Projektes „Pumptrack“
6. Sachstandsbericht zum Bereich der städt. Kita-Leitungen sowie Vorbereitungs- und Verfügungszeiten der Erzieherinnen
7. Schulkindbetreuung an der Geiersbergschule Groß-Umstadt
8. Antrag der BVG-Fraktion zur Resolution der Stadtverordnetenversammlung
9. Mitteilungen des Magistrates
10. Verschiedenes

Zu TOP 1

Teil I: Besichtigung der Gemeinschaftsunterkunft Hanna-Kirchner-Straße 7

Frau Claudia Koch vom Diakonischen Werk begrüßt die Anwesenden an der neuen Gemeinschaftsunterkunft. Die Bewohner sind in einzelnen Wohneinheiten untergebracht, derzeit ist eine Wohnung frei. Frau Koch ist schwerpunktmäßig für diese Einrichtung zuständig und hat Sprechstunden nach Bedarf – in der Regel kommt sie vor Ort zweimal wöchentlich 4 Stunden. Sie erläutert, dass die Flüchtlinge nach dem „Interview“ im Erstaufnahmelager in Gießen in einer „Warteschleife“ hängen, in der sie keiner Tätigkeit nachgehen dürfen. Derzeit sind 77 Personen (hauptsächlich Afghanen) hier untergebracht.

Zu TOP 2

Teil II: Begrüßung

Die Ausschussvorsitzende, Frau Erna Macht, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es besteht Beschlussfähigkeit.

Zu TOP 3

Genehmigung der Niederschrift vom 01.06.2015

Die Genehmigung des Protokolls vom 01. Juni 2016 erfolgt ohne Einwände.

Zu TOP 4

Mitteilung der Ausschussvorsitzenden

Die Darstellung der einzelnen Schulkindbetreuungen der Grundschulen in Groß-Umstadt und Stadtteilen, wird derzeit vom Fb. 4 erstellt. Angeschrieben wurden die einzelnen Träger. Rückmeldungen von Betreuten Grundschulen stehen derzeit noch aus. Nach den Sommerferien wird eine Aufstellung aller Einrichtungen erfolgen können.

Zu TOP 5

Vorstellung der Kinder- und Jugendförderung des Projektes „Pumptrack“

Joseph Paris und Tolga Uslu stellen mit einem Kurzvideo das Projekt vor, welches auf dem Ackerland neben der Skateranlage am Umstädter Schwimmbad entstehen soll. Die Anlage ist geeignet u. a. für Mountainbikesportler, kann jedoch von „allem mit Rollen befahren werden“. Auf Nachfrage wurden die Kosten hierfür durch den Bürgermeister mitgeteilt: 160 650,00 € die durch das Leader-Projekt zu 70 % gefördert werden, der Rest (von etwa 60 000,00 € wird u. a. durch Sponsoring-zusagen / 20.000,00 € wurden bereits fest zugesagt; 50 % dieser Kosten sollten hiermit erzielt werden). Die Pumptrack kann auch für Projekte der Bikeschool der Ernst-Reuter-Schule und für UJAM genutzt wer-

den. An der Pumptrack muss eine Werbetafel mit den Sponsoren angebracht werden. Auf Nachfrage von Frau Macht nach der Wartung dieser Anlage sagt der Bürgermeister, dass es sich hierbei um einen speziellen Asphalt handelt, der aufgrund der Belastung auf dieser Anlage nicht vergleichbar mit üblichen Asphalt sei.

Zu TOP 6

Sachstandsbericht zum Bereich der städt. Kita-Leitungen sowie Vorbereitungs- und Verfügungszeiten der Erzieherinnen

Im Wechsel geben die Leiterin des KIZ, Frau Kaiser-Lammers und vom Haus der Kinder, Frau Nicole Liebeskind, einen Sachstandsbericht über die Aufgabenbeschreibung für Erzieherinnen/Leiterinnen ab



Erzieherinnen
Aufgabenbeschreibur



Leiterinnen
Aufgabenbeschreibur



Bildungs-und_Erziehu
ngsplan_2015-08-27.



Stand
27.06.2016.xls

Und hier der Link zu den Empfehlungen zur Qualitätssicherung in Kindertageseinrichtungen im Landkreis Darmstadt-Dieburg:

<https://www.ladadi.de/gesellschaft-soziales/familie-kinder-und-jugend/fachkraefteberatung/kindertagesstaetten/unterlagen.html>

Diese ausführliche Berichterstattung, die auch Auskunft darüber gibt, dass es 6 städt. Einrichtungen gibt (die kleinste in Richen und mit dem Haus der Kinder die Größte) in denen Kinder ab dem ersten Lebensjahr aufgenommen werden, **dauert bis 21.00 Uhr an**. Im KIZ werden auch Kinder im Alter vom 6-10 Lebensjahr betreut.



0580_001.pdf

Im Anschluss geben Frau Emma Gerth-Klasz vom Kindergarten Raibach und Frau Wolf-Hartmann vom Kindergarten Semd im Wechsel einen Bericht über die Vorbereitungs- und Verfügungszeit der Erzieherinnen ab. Die Vorbereitungs- und Verfügungszeit umfasst 20 % der Erzieherinnen. Dies entspricht der Vorgabe des Landkreises.

Eine Vertretung im Krankheitsfall erfolgt erst ab der 7. Woche.



0581_001.pdf

Der Bürgermeister geht danach kurz auf die „Freistellungszeiten“ aus Sicht der Politik ein: „Was ist uns die Qualität wert, bzw. will man sich diese Qualität leisten?“

Bei der abschließenden Frage nach: „Gerne kann man sich die Arbeit der Erzieherinnen vor Ort mal anschauen“, nehmen Frau Macht und Herr Müller (Herr Müller für den Semder Kindergarten im Herbst) das Hospitationsangebot gerne an.

Die Nachfrage nach den spürbaren Auswirkungen des KiföG wird von Frau Kaiser-Lammers dahingehend beantwortet, dass eine „KiföG-AG“ der städt. Erzieherinnen gegründet wurde. Speziell dahingehende Fragen können an die AG gerichtet werden.

Zu TOP 7 **Schulkindbetreuung an der Geiersbergschule Groß-Umstadt**

Es erfolgt ein lebhaftes Gespräch über die Vergabe an den neuen Träger. Der bisherige Träger (Villa e.V.) konnte zeitweise (3 Tage) aus personellen Gründen keine Betreuung mehr anbieten. In diesem Zusammenhang gibt es zahlreiche „verunsicherte Eltern“.

Die Geiersbergschule jedoch hat sich mit der AWO bereits diese neue Schulkindbetreuung ausgesucht und derzeit betreut auch schon Personal der AWO Soziale Dienste GmbH Frankfurt am Main vor Ort.

Beschluss:

Die Schulkindbetreuung an der Geiersbergschule Groß-Umstadt erfolgt ab dem 01.08.2016 durch die AWO Dienste GmbH, Frankfurt am Main. Ein entsprechender Vertragsabschluss zwischen der AWO und der Stadt Groß-Umstadt ist herbeizuführen.

Abstimmungsergebnis

7 Jastimmen

2 Enthaltungen

Keine Neinstimmen

Die Bestätigung des Aufhebungsvertrages zwischen der Villa e.V. und der Stadt Groß-Umstadt steht noch aus. Der Schule soll jedoch signalisiert werden, dass die neuen Verträge zwischen Eltern und AWO bereits mit folgendem Passus „**Vorbehaltlich nach dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung und dem Magistrat**“ verschickt werden können. Gültigkeit erhält der Vertrag erst durch die Unterschrift.

Abstimmungsergebnis

7 Jastimmen

2 Enthaltungen

Keine Neinstimmen

Zu TOP 8

Antrag der BVG-Fraktion zur Resolution der Stadtverordnetenversammlung

Die für die Fraktion Anwesende, Frau Helga Weber, bittet um Verschiebung des Antrages in eine der nächsten Sitzungen. Um Klärung des Themas herbeizuführen schlägt Matthias Kreh vor, dass die Fraktion BVG hierzu den direkten Weg zum Personalrat des Kreiskrankenhauses suchen solle. Hier besteht noch Beratungsbedarf. Die Fraktion wird den Antrag am 14. Juli bei der Stadtverordnetenversammlung zurückziehen.

Zu TOP 9

Mitteilungen des Magistrates

Der Bürgermeister informiert über:

- Anmietung Fläche ehem. Kinderspielplatz, Curtigasse durch den Landkreis
- den „Stelzenbau“ und den Dachausbau im Max-Planck-Gymnasium
- Planungen der Ernst-Reuter-Schule
- Mittagsverpflegung in der Wendelinusschule in Klein-Umstadt
- Notwendiger Mensa-Anbau in der Geiersbergschule
- In Heubach werden nach dem Baustopp ab Oktober Flüchtlinge untergebracht werden können; Groß-Umstadt hat derzeit ca. 400 Flüchtlinge untergebracht.
- Abriss ehemaliges Pflegeheim 3./4. Quartal 2016
- Leerstand Pflegeheim – Umsiedlung der Flüchtlinge aktuell erfolgt
- Ehrenamtliche im Bereich Flüchtlinge & Asyl derzeit leicht rückläufig

Zu TOP 10

Verschiedenes

Hierzu gibt es keine weiteren Wortmeldungen, so dass Frau Macht die Sitzung um 21:53 Uhr schließen kann.

Erna Macht
Ausschussvorsitzende

Karoline Walther
Schriftführer/in